|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Praktikantenvertrag** (Sozialpädagogisches Seminar) | [ ]  | **SPS 1** |
| **(für das Praktikantenverhältnis gilt § 26 des BBiG)** | [ ]  | **SPS 2** |
|  |
| **Praktikumsstelle, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer:**           |
|  |
| **Träger der Praktikumsstelle, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer:**           |
|  |
| **Praktikantin/Praktikant, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer:**             | **Geburtsdatum:**      |
|  |
| **Gesetzliche Vertreter der Praktikantin/des Praktikanten (Name, Ort):**           |
|  |
| Zwischen der o.g. Praxisstelle und der Praktikantin/dem Praktikanten wird folgender Vertrag geschlossen: |
| **1.** | **Dauer**  (1 Jahr) | Beginn: |       | Ende: |       |
|  | **Probezeit** wird vereinbart | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  | (maximal 4 Monate) |  |  |  |
|  | **Probezeit** (Dauer bis): |       |  |  |
| **Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie erfolgen.** |
|  |
| **2.** | **Ziel des Sozialpädagogischen Seminars:** |
|  | Ziel des Sozialpädagogischen Seminars ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten zur Mitarbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern. |
|  | (siehe auch Anlage 1) |
|  |  |
| **3.** | **Pflichten:** |
|  | Der Träger der Praktikumsstelle verpflichtet sich:* Die im Ausbildungsrahmenplan festgelegten Inhalte zu vermitteln (Anlage 2),
* die Praktikantin/den Praktikanten zum Besuch von Seminartagen und Beratungsgesprächen, die von der Fachakademie durchgeführt werden, freizustellen und der/dem Beauftragten der Fachakademie auf Verlangen Gelegenheit zu geben, die Praktikumsstelle zu besuchen,
* regelmäßige Anleitungsgespräche zu gewährleisten,
* der Praktikantin/dem Praktikanten nur Aufgaben zu übertragen, die der Vorbereitung auf den Beruf der Erzieherin/des Erziehers förderlich und den körperlichen Kräften angemessen sind,
* die Jugendarbeitsschutz‑, Arbeitsschutz‑ und Unfallschutzbestimmungen zu beachten und die Praktikantin/den Praktikanten über die Unfall‑ und Gesundheitsgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu belehren und
* die Bestimmungen der Sozialversicherung zu beachten.

Die Praktikantin/der Praktikant verpflichtet sich:* die ihr/ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen und den Weisungen zu folgen, die ihr/ihm von weisungsberechtigten Personen erteilt werden,
* die in der Praxisstelle geltende Ordnung zu beachten,
* über interne Vorgänge der Praktikumsstelle sowie persönliche Angelegenheiten der zu Betreuenden und ihrer Erziehungsberechtigten Stillschweigen zu bewahren,
* an den von der Fachakademie angebotenen Seminartagen teilzunehmen und sich bei Verhinderung rechtzeitig zu entschuldigen,
* beim Fernbleiben von der Praktikumsstelle unter Angabe der Gründe die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen und bei Krankheit spätestens am dritten Tag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen.
 |
| **4.** | **Angaben zur Praxisstelle:** |
|  | **Leiterin/Leiter der Praxisstelle:**           |
|  |  |
|  | **Anleiterin/Anleiter** (Name, Vorname, falls bei Vertragsabschluss bereits feststehend)**:**           |
|  |  |
|  | **Berufliche Qualifikation der Anleiterin/des Anleiters** (falls noch nicht bekannt, bitte hier bestätigen, dass die Qualifikation mind. Erzieher/Erzieherin mit mehrjähriger Erfahrung ist)**:** |
|  | [ ]  Erzieherin/Erzieher | **[ ]**  |  |
|  |  |  | **andere Qualifikation** |
|  |  |
|  | **Angaben zur gesamten Einrichtung** (Art, Gruppen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene)**:**           |
|  |  |
|  | **Einsatz der Erzieherpraktikantin/des Erzieherpraktikanten** (Art der Gruppe, Gruppenstärke, Alter der Gruppenmitglieder, personelle Besetzung):           |
|  |  |
|  | **Besondere Aufgaben der Erzieherpraktikantin/des Erzieherpraktikanten:**           |
|  |  |
| **5.** | **Beurteilung:** |
|  |  |
|  | Die Anleiterin bzw. der Anleiter erstellt zum Ende jedes Schulhalbjahres eine Beurteilung über die „fachlichen Leistungen und das Verhalten des Erzieherpraktikanten während der sozial-pädagogischen Praxis“ .  |
|  |  |
| **6.** | **Vergütung:** |
|  |  |
| [ ] [ ] [ ]  | **Richtlinie** der Landesarbeitsgemeinschaft bayerischer Fachakademien im **1. Jahr SPS: 450.- €****Richtlinie** der Landesarbeitsgemeinschaft bayerischer Fachakademien im **2. Jahr SPS: 500.- €**Es wird eine monatliche Vergütung in Höhe von      € vereinbart. |
|  | Die Praktikantin / der Praktikant erhält Kost und Wohnung: [ ]  ja [ ]  nein |
|  |  |
| **7.** | **Arbeitszeit und Urlaub:** |
|  |  |
|  | Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt:   Stunden. |
|  |  |
|  | Der Urlaub wird nach den geltenden Bestimmungen gewährt. |
|  |  |
| **8.** | **Sonstige Vereinbarungen** |
|  |  |
|  |            |
|  |  |
| **9.** | **Unterschrift der Vertragspartner (alle Beteiligten erhalten ein Exemplar):** |
|  |  |
|  | **Träger, Einrichtung:** |
|  |  |
|  |       |  |  |
|  | Ort, Datum |  | Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers |
|  |  |
|  | **Praktikantin/Praktikant bzw. gesetzlicher Vertreter:** |
|  |  |
|  |       |  |  |
|  | Ort, Datum |  | Unterschrift Praktikantin/Praktikant |
|  |  |
|  |       |  |  |
|  | Ort, Datum |  | Unterschrift des gesetzlichen Vertreters |
|  |  |
|  |  |
|  | **Praktikumsstelle genehmigt:** |
|  |  |
|  |  |
|  | Münnerstadt, den |       |  |  |
|  |  |  |  | Praktikumsbetreuer der Fachakademie |
|  | **Senden Sie uns bitte den Vertrag in 3-facher Ausfertigung (jeweils original unterschrieben) an die Fachakademie für Sozialpädagogik, Altstadtweg 1 in 97702 Münnerstadt zurück.** |